

Eine Hymne für Irlands Fußballteam

Kommt der offizielle EM-Song für die irische Nationalmannschaft aus Salzburg?

NIKOLAUS KLINGER

SALZBURG. Erst zum dritten Mal konnte sich Irland in diesem Jahr für eine Fußball-Europameisterschaft qualifizieren. Kein Wunder, dass die Vorfreude auf der grünen Insel für die EM in Frankreich schier grenzenlos ist. Über

„Ich bin eigentlich kein Fußballfan.“

Tom Tuohy, Musiker

200.000 Ticketanfragen gingen für die Gruppenspiele der irischen Nationalmannschaft ein. Tausende Fans werden ihr Team begleiten – und könnten dabei ein Salzburger Lied anstimmen.

Die gebürtigen Iren und Wahl-Salzbürger Johnpaul Wright und Tom Tuohy schrieben mit „Dance in France“ ein Fanlied, das schon

bald zum offiziellen EM-Song Irlands gekürt werden könnte. „Ein Sprecher des Fußballverbands hat sich bei mir gemeldet. Er bekommt die Nummer nicht mehr aus dem Kopf“, sagt Wright. Aktuell vergleiche der Verband mehrere Lieder, ehe man einen Sieger bestimmen werde. „Zu 80 Prozent stellen wir den offiziellen Song. Die anderen Lieder haben keine Originalität“, ist sich Wright sicher.

Worum geht es in dem Fußballsong? „Es ist keine Nummer allein für irische Fans. Alle können sie mitsingen. Es handelt davon, eine gute Zeit in Frankreich zu verbringen – inklusive Froschschinkenessen und viel Getranke“, sagt Wright. Text und Melodie schrieb der 36-Jährige nach einer durchzechten Nacht in gut einer Stunde nieder.

Erste Unterstützer hat das Duo bereits gefunden. Im Fancamp der Iren soll „Dance in France“



Johnpaul Wright (l.) und Tom Tuohy.

BILD: SN/NEUMAYR

während der Europameisterschaft gespielt werden. Mehrere irische Zeitungen berichteten bereits über das Lied. Anfang der Woche schafften es Wright und Tuohy gar auf die TV-Bildschirme ihres Heimatlands. Für den mehrminütigen Beitrag drehte man am vergangenen Samstag auf die Schnelle ein Musikvideo.

Schauplatz war das Pub Murphy's Law in der Gstättingasse. Wright arbeitet dort als Barmanager. Dutzende Menschen hüpfen in dem Videoclip zu den Klängen von „Dance in France“ – einen sucht man jedoch vergeblich: Sänger Tom Tuohy. „Ich hatte meinen ersten Arbeitstag im Freilichtmuseum“, sagt Tuohy. Im Video bewegt nun Wright die Lippen zum Gesang. „Dumm gelaufen – aber die Zeit hat gedrängt.“

In Frankreich wird Johnpaul Wright alle EM-Spiele der irischen Nationalmannschaft besuchen. „Ich habe mit meinen Kumpele auch alle Qualifikationsspiele gesehen“, sagt Wright. Immer mit dabei: eine Fahne mit der Aufschrift „Salzburg Irish Boys on Tour“. Sänger Tuohy verzichtet hingegen auf solche Ausflüge: „Ich bin kein wirklicher Fußballfan.“ Für die EM in Frankreich hat Tuohy daher bloß einen Wunsch: „Bei jedem Tor für Irland sollen die Fans unser Lied anstimmen.“

Videodreh in Salzburger Pub

Das Murphy's Law in der Gstättingasse war Schauplatz für das Musikvideo zu „Dance in France“. Mitarbeiter und Kunden des Irish Pubs tanzten am vergangenen Samstag einen Vormittag lang vor der Kamera. Das im Eilverfahren gedrehte Video hat es mittlerweile bis ins irische Fernsehen geschafft.

Der Link zum Video:

[HTTPS://YOUTU.BE/2AB5H296GOY](https://youtu.be/2AB5H296GOY)

